

D'LÜT IM DORF

1. Gahne i dur d'Dörfli us, freut mi immer wieder neu,
dass die Lüt vor mängem Huus, gäng es Lache für mi händ.
S'isch halt schön so neume z'läbe, wo no jede, jede kännt,
wo keis übertribnigs Sträbe, dich vom eigne Nachbar trännt.
2. Gahne i dur s'Dörfli y, rüeft mer mängisch eine na,
chumm doch churz by mir verby, zue mer cho es Schöppli ha.
Det vernim i neui Sache, was im Dorf so alles gaht,
mängisch chan i drüber lache, mängisch tuet mer öppis leid.
3. So gaht Jahr um Jahr verby, gseh mängs cho und mängs vergah,
alti Fründe wo sind gsy, sind ganz plötzlich nümme da.
Drum heb Sorg u bhalt dys Lache, gang am Nachbar nid verbi,
läbsch im Stryt, tue Friede mache, einisch wird kei Zyt me sy.